

## Die neue Regierung der Wolgadeutschen Sowjetrepublik

Das auf dem 3. Rätekongreß neugewählte Zentral-Vollzugskomitee der ASSR der Wolgadeutschen hielt in P o k r o w s k seine erste Sitzung ab, in der das Präsidium des Zentral-Vollzugs-Komitees, die Vorsitzenden und die Volkskommissare gewählt wurden. Eine nennenswerte Änderung in der bisherigen Zusammensetzung der wolgadeutschen Regierung ist nicht erfolgt. Der neuen Regierung gehören folgende Persönlichkeiten an:

Vorsitzender des Rates der Volkskommissare: W . K u r z .

Vorsitzender des Zentral-Vollzugs-Komitees: S c h w a b .

Sekretär des Zentral-Vollzugs-Komitees: S a n d b e r g .

Volkskommissar für Arbeiter- und Bauerninsp.: K u n t e .

„ für Volksaufklärung: J . S c h ö n f e l d .

„ für Landwirtschaft: H . F u c h s .

„ für Justiz: J . S u p p e s .

„ für Arbeit: S t e p a n o w .

„ für Inneres: F i n k .

„ für Handel: S c h e i k o .

„ für Soziale Fürsorge: J e g o r o w .

„ für Finanzen: S p r e n g e r .

„ für Gesundheitswesen: Dr. O b e r t .

Vorsitzender des Zentralrates der Volkswirtschaft:

F r i t z b e r g .

Chef der Verwaltung des Territorialkreises: C h m a r a .

Gleichzeitig wurde der bisherige Vertreter der Republik beim Allrussischen Zentral-Vollzugs-Komitee in Moskau, G r o ß , in dieser Eigenschaft auch für die Zukunft bestätigt.

**Verfassung der Wolgadeutschen Republik.** Der 3. Sowjetkongreß der Wolgadeutschen Republik, auf dem im Februar 1926 das neue Zentral-Vollzugs-Komitee gewählt wurde, hat in erster Lesung einstimmig die Annahme der Konstitution der ASSR der Wolgadeutschen beschlossen. Gleichzeitig hat der Kongreß die Regierung beauftragt, beim Zentral-Vollzugs-Komitee der RSFSR um die Bestätigung der Verfassung vorstellig zu werden.



W. Kurz, Vorsitzender des Rates der Volkskommissare der Autonomen Sozialistischen Sowjet-Republik der Wolgadeutschen

**Das neue Russland.**  
Zeitschrift für Kultur, Wirtschaft und Literatur. / Herausgeber  
und verantwortlicher Redakteur Erich Baron. – Berlin: Gesellschaft  
der Freunde des neuen Rußlands. 1926, Doppelheft 1/2, S. 4-5.